



Medieninformation

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Potsdam, 30.01.2026

AWO Büro KINDER(ar)MUT und Volkshochschule starten „10 gewinnt“ – kostenlose Intensiv-Kurse zum 10.Klasse-Abschluss

Mit den nun beginnenden Winterferien startet das AWO Büro KINDER(ar)MUT in Kooperation mit der Jungen VHS der Volkshochschule Potsdam das Pilotprojekt „10 gewinnt – Endspurt in die Zukunft“. Das Projekt unterstützt Potsdamer Schüler*innen der 10. Klasse, die von Armut betroffen oder bedroht sind, beim Erreichen des mittleren Schulabschlusses. Durch einen guten schulischen Abschluss werden die Zukunftschancen von Jugendlichen aus einem bildungsbenachteiligten Umfeld verbessert und ihre gesellschaftliche Teilhabe gestärkt.

Die kostenlosen Intensivkurse in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch finden von Februar bis zu den Abschlussprüfungen in den Räumen der AWO Fachschule für Sozialwesen Potsdam statt. Erreicht werden über 30 Jugendliche vor allem aus Schulen in den südlichen Stadtteilen, die sich aus eigener Motivation gemeldet haben. Geleitet werden die Kurse durch Lehrkräfte der Volkshochschule mit Unterstützung von Ehrenamtlichen.

Die Projektkoordinatorin der AWO Bildungsbegleitung im AWO Büro KINDER(ar)MUT, Clara Rothenburger, unterstreicht die Relevanz des Projekts: „Ein Schulabschluss ist der erste Schlüssel zu Selbstständigkeit, beruflicher Perspektive und sozialer Integration. Wer diesen Schritt nicht schafft, hat nachweislich schlechtere Chancen auf eine Ausbildung, auf stabile Beschäftigung und auf ein Leben ohne staatliche Unterstützung.“

Aktuell verlieren immer mehr Jugendliche den Anschluss aufgrund fehlender Voraussetzungen für eine Ausbildung. So erreichten 2023/24 laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 7,7 Prozent der Schülerinnen und Schüler nicht mindestens den Hauptschulabschluss bzw. die Berufsbildungsreife. In Potsdam sind es laut Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Land Brandenburg (MBS) 5,8 Prozent der Schüler*innen, die im genannten Zeitraum ohne einen Schulabschluss abgehen. Diese alarmierende Entwicklung zeigt, dass immer mehr Jugendliche den Anschluss verlieren und ohne die grundlegende Voraussetzung für Ausbildung und gesellschaftliche Teilhabe ins Erwachsenenleben

starten. „Der zunehmende Fachkräftemangel ist nicht nur das individuelle Problem eines Menschen oder einer Arbeitswelt. Es entwickelt sich zum strukturellen Problem mit weitreichenden Folgen für die Gesellschaft“, sagt Angela Schweers, Vorstandsvorsitzenden des AWO Bezirksverbandes Potsdam e.V. Das Pilotprojekt „10 gewinnt“ soll dieser Entwicklung entgegenwirken.

Das Projekt wird finanziert durch eine Förderung der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam. Eine Verstetigung des Vorhabens ist geplant. Es erweitert die bestehenden schulunterstützenden Angebote der Jungen VHS sowie die individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen durch das AWO Büro KINDER(ar)MUT.

Weitere Infos:

- **AWO Büro KINDER(ar)MUT**, Tel. 0331 20076310, Kontakt: Clara Rothenburg; Tel. 0151 56528221
- **Junge VHS der Volkshochschule Potsdam**, Am Kanal 47, 14467 Potsdam, Kontakt: Karl Hildebrandt, Tel.: 0331 289-4588

Hier geht es zu „10 gewinnt“



Pressekontakt:
Nicola Klusemann
Tel.: 0331 73041782
E-Mail: presse@awo-potsdam.de

Kontakt:

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.,
Anschrift:
Neuendorfer Straße 39a, 14480 Potsdam,
Tel.: 0331 73041770, Fax: 0331 73041780
E-Mail: info@awo-potsdam.de